
DSGVO und DSGVO-Revision

– Auswirkungen auf Schweizer Unternehmen im digitalen Umfeld

Anlässlich der Generalversammlung tcbe.ch, ICT Cluster Bern

Bern, 14. März 2018

Dr. Monique Sturny

walderwyss rechtsanwälte

Übersicht

- I. Datenschutz im digitalen Umfeld
- II. Datenschutz – Rechtslage Schweiz und EU
- III. Kurzübersicht zur DSGVO-Revision
- IV. Kurzübersicht zur DSGVO
- V. Diskussion / Fragen

Datenschutz im digitalen Umfeld



Datenschutz im digitalen Umfeld



Recht auf informationelle Selbstbestimmung

“Die einzelne Person soll selbst bestimmen können, ob und zu welchem Zwecke Informationen über sie bearbeitet werden.” (BGE 129 I 232 E. 4.3.1)

Recht zu wissen und bestimmen:

- Welche Daten?
- Wozu?
- Von wem bearbeitet?

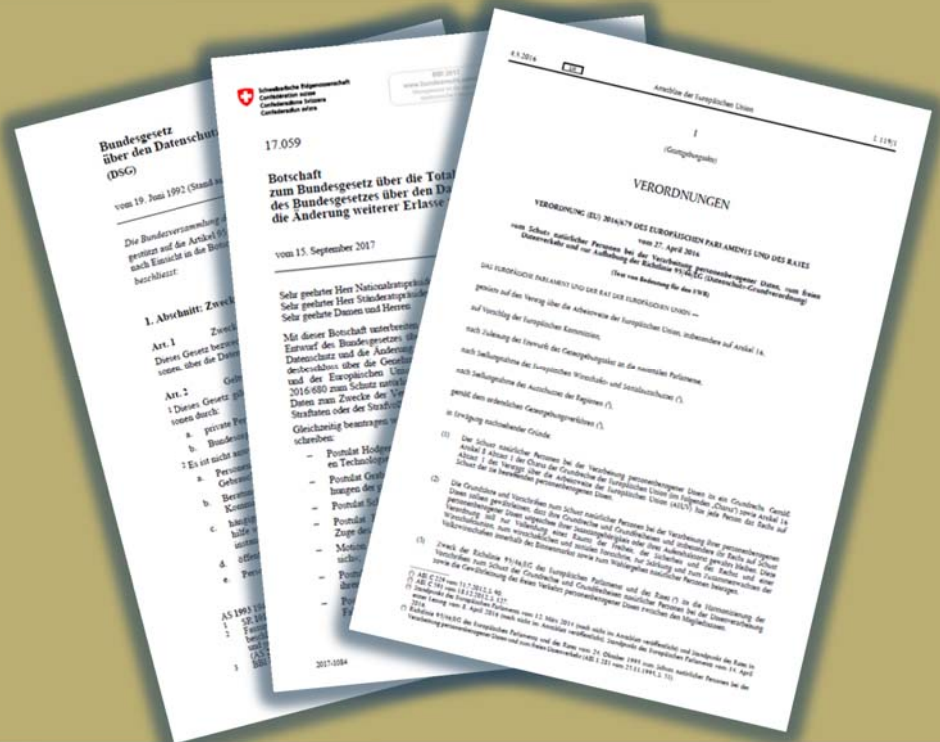
Daten als wirtschaftlich wertvolles Gut



Wirtschaftliches Interesse an möglichst

- vielen, detaillierten Informationen
- vielfältiger Nutzung
- langer Aufbewahrung

Datenschutz – Rechtslage Schweiz und EU



Datenschutz - Rechtslage Schweiz und EU

– Schweiz: Revision DSG

- Botschaft des Bundesrates, Entwurf revDSG vom 15. Sept. 2017
- Parlamentarische Beratungen stehen bevor
- Aufteilung in zwei Teile
 - Implementierung des Schengen acquis
 - Restliche Revision verzögert

– EU: Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

- Wirksam per 25. Mai 2018
- Unmittelbare Anwendbarkeit

Kurzübersicht DSGVO-Revision



Schweiz: DSGVO-Revision

- Botschaft des Bundesrates und Entwurf des revidierten DSG (Sept. 2017)
- Ziele:
 - Gleichwertigkeit des Datenschutzniveaus im Verhältnis zur EU
 - Stärkung der Datenherrschaft und -kontrolle
 - Schutz Minderjähriger
 - Good Practice
 - Neue Risiken adressieren (automatisierte Einzelfallentscheidungen)
 - Durchsetzungsmechanismen

DSG-Revision – wichtige Neuerungen (I)

- Erhöhte **Informationspflichten** gegenüber allen betroffenen Datensubjekten (Art. 17 revDSG)
- **Datenschutzfolgenabschätzung** bei hohem Risiko, u.a.: (Art. 20 revDSG)
 - bei umfangreicher Bearbeitung bes. schützenswerter Daten
 - bei Profiling
- **Meldung von Verletzungen der Datensicherheit** an EDÖB und ev. betroffene Personen (Art. 22 revDSG)
- **Privacy by design** und **Privacy by default** (Art. 6 revDSG)

DSG-Revision – wichtige Neuerungen (II)

- Juristische Personen nicht mehr als Datensubjekte geschützt
- Profiling ersetzt Persönlichkeitsprofil (Art. 4 lit. f revDSG)
- Keine Anmeldung von Datensammlungen
 - ➔ Stattdessen Einführung von Dokumentationspflichten: Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten (Art. 11 revDSG)

DSG und DSG-Revision – Durchsetzung

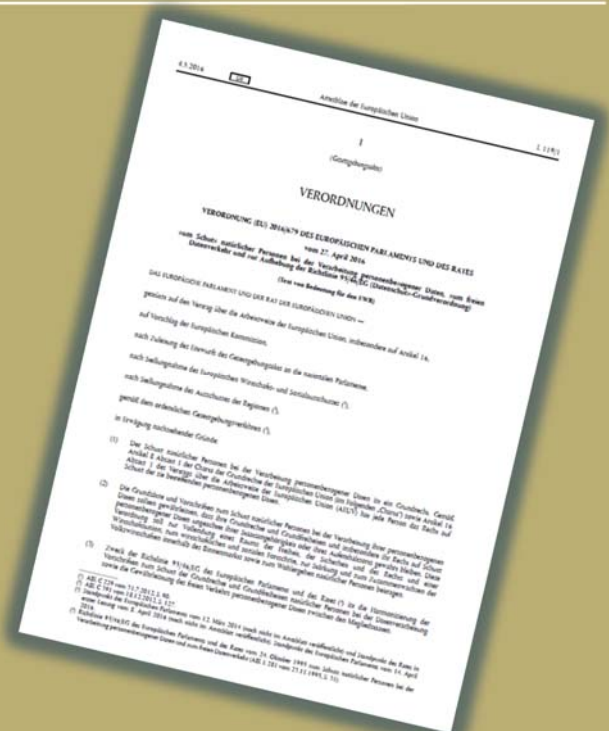
– DSG:

- Bussen nach Art. 34 f. DSG (Bagatelldelikte), kaum Strafverfahren
- EDÖB: Untersuchung von Sachverhalten, Empfehlungen, Klagerecht (z.B. «Google Street View»)
- v.a. Reputationsrisiken
- Klagerechte (Auskunft, Löschung, Schadenersatz, etc.)

– Dies ändert sich voraussichtlich durch das revDSG:

- Bussen bis CHF 250'000, Strafverfahren nach kantonalem Recht (Art. 54 ff. revDSG)
- Verfügungskompetenz des EDÖB (Art. 45 revDSG)


Kurzübersicht zur DSGVO

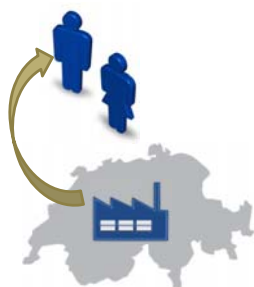


Rechtslage in der EU: u.a. DSGVO

- Unmittelbar geltender und einheitlicher Datenschutzrahmen:
 - Ablösung der bisherigen Datenschutz-Richtlinie
 - wirksam ab 25. Mai 2018
- Anwendbar in EU/EWR, aber mit extraterritorialer Wirkung
- Sanktionen:
 - bis max. 4% des globalen Konzernumsatzes oder EUR 20 Mio.
 - höherer Betrag gilt

Warum ist die DSGVO für Schweizer Unternehmen relevant?

- **Verarbeitungstätigkeit durch eine Niederlassung in der EU**
 - Tochter oder Zweigniederlassung in der EU 
- Angebot von **Waren oder Dienstleistungen** ausgerichtet auf Endkunden **in der EU**
- **Verhaltensbeobachtung in der EU**
 - Webtracking, z.B. Verwendung permanenter Cookies
 - Social Plugins, z.B. Like-Button



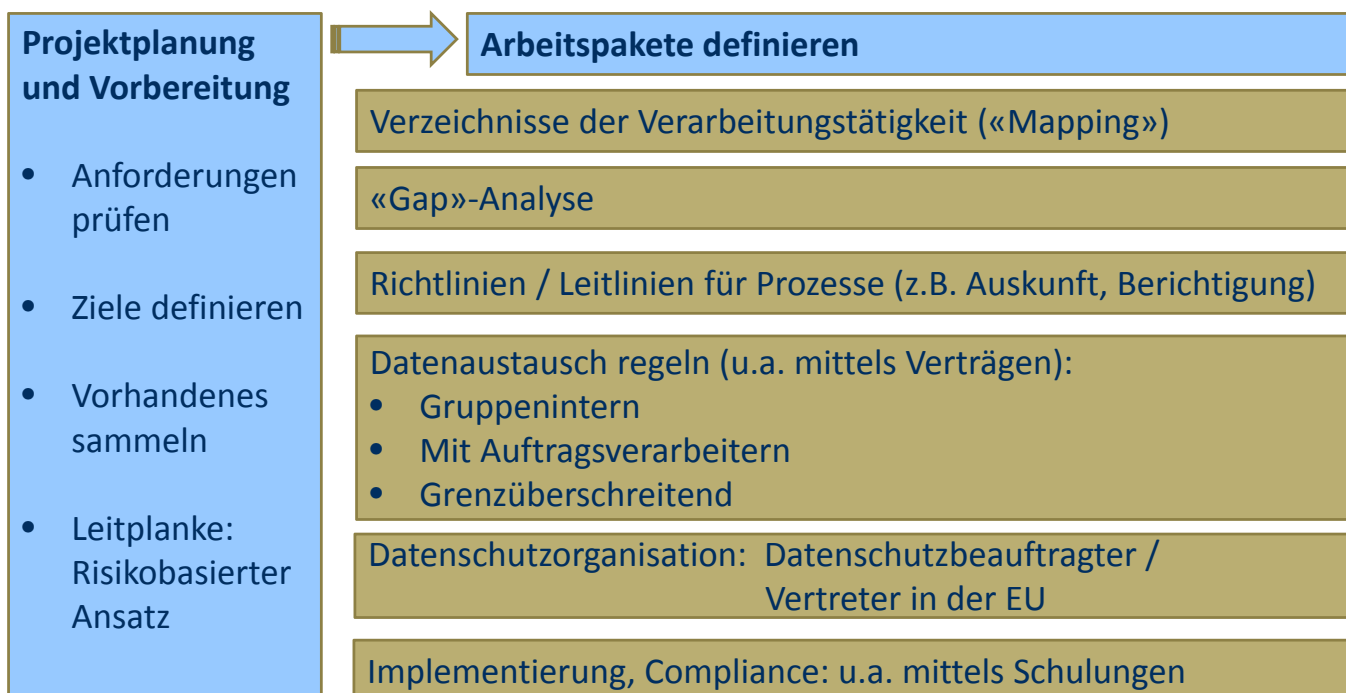
DSGVO: Die wichtigsten Anforderungen

- Einhaltung der **Rechte der Betroffenen** (Art. 12 ff. DSGVO)
- Einhaltung der **Grundsätze der Datenverarbeitung** (Art. 5 ff. DSGVO)
 - Rechtmässigkeit!
 - Zweckbindung
 - Verhältnismässigkeit / Datenminimierung
 - Richtigkeit
- **Datensicherheit** (Art. 32 ff. DSGVO)
- **Meldung von Datenschutzverletzungen** (Art. 33 DSGVO)
- **Datenschutz-Folgenabschätzung** (Art. 35 DSGVO)

DSGVO: Die wichtigsten Anforderungen

- **Privacy by design, Privacy by default** (Art. 25 DSGVO)
- **Accountability:**
 - Nachweispflicht der Einhaltung liegt beim Verarbeiter (Beweislastumkehr)
 - Dokumentationspflichten (Art. 30 DSGVO)
- **Datenschutzbeauftragter** (Art. 37 DSGVO)
- **Bestimmungen eines Vertreters in der EU** (Art. 27 DSGVO)

DSGVO-Compliance: Was ist zu tun?



Diskussion / Fragen

RA Dr. Monique Sturny, LL.M.
Walder Wyss AG

Direkt +41 58 658 56 56
monique.sturny@walderwyss.com